

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



M I 3 - v 2/61

**Sozialstatistik**

12. Juli 1961

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

Mai 1961

Die Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel hat sich in Baden-Württemberg von Februar bis Mai 1961 um 0,4 vH auf 136,3 (1950/51 = 100) erhöht. Dieser Verlauf resultiert aus gegenläufigen Preisveränderungen zum Teil größeren Ausmaßes, und zwar besonders in bezug auf die Gruppen "Handelsdünger", "Saatgut" sowie "Nutz- und Zuchtvieh".

Zum Nachweis der jahreszeitlichen Einflüsse werden die Preisentwicklung im Berichtsvierteljahr und die durchschnittliche Bewegung in den Jahren 1950/51 bis 1957/58 wie folgt gegenübergestellt:

Veränderung in vH Februar bis Mai  
1961 im Mittel 1950/51 bis 1957/58 <sup>1)</sup>

Gesamtindex	+ 0,4	- 2,3
Handelsdünger	- 5,8	- 8,9
Futtermittel	- 0,3	- 1,4
Nutz- und Zuchtvieh	+ 3,1	- 2,8

Bei Handelsdünger und Futtermitteln waren die Preisabschläge in der Zeit von Februar bis Mai 1961 geringer als in der Vergleichszeit 1951/58. Bei Nutz- und Zuchtvieh ergab sich eine umgekehrte Entwicklungsrichtung. Nicht üblich ist schließlich im Hinblick auf den jahreszeitlichen Verlauf der Anstieg des Gesamtindex, wobei mit als Ursachen Verteuerungen in den oben nicht aufgeführten Gruppen zu verzeichnen sind.

In der Gruppe "Handelsdünger" wirkte sich die jahreszeitlich übliche Preisstaffelung bei einigen Phosphat- sowie bei Kalidüngemitteln aus. Die Preise für Stickstoff- und Kalkdüngemittel blieben im Berichtsvierteljahr im wesentlichen unverändert.

Bei Futtermitteln wurde ein uneinheitlicher Preisverlauf beobachtet. Während die Preise für Futtergetreide, für Sojaschrot, für Fischmehl sowie für Geflügelkörnermischung anzogen, gingen die Preise für Weizenkleie, für Kokoskuchen sowie für einige Mischfuttermittel zurück. Infolge reichlicherer Milchlieferung wurde außerdem Magermilch billiger.

Der Frühjahrspreisstand stellte sich bei Hackfrüchte- und Futterpflanzensaatgut neu ein, und zwar im Sinne einer Preisanhebung, wofür Nachfrage und Ernteergebnis maßgebend waren. Für Getreidesaatgut mußten die Preise der Vorerhebung übernommen werden.

In der Gruppe "Nutz- und Zuchtvieh" gingen die Preise für Ferkel um 12,8 vH in die Höhe, hingegen wurden Rinder wegen reichlicheren Angebotes etwas billiger.

*Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.*

Der Rückgang des Preisindex für Brenn- und Treibstoffe ist einerseits mit dem Abbau der Winterzuschläge und der Einführung der Sommerrabatte bei Kohle zu erklären. Andererseits gaben auch die Benzinpreise nach. Die Berichtigung der Preisindizes für Treiböle ist durch die nachträgliche Berücksichtigung der Betriebsbeihilfe, deren Höhe erst nach Ablauf des Kalenderjahres ermittelt werden kann und die bis dahin mit dem Wert im vorangegangenen Jahre einkalkuliert wird, bedingt.

Bei den "Allgemeinen Wirtschaftsausgaben" hielt auch im Berichtsvierteljahr die Neigung zu Verteuerungen an, und zwar besonders auf den Gebieten der Reinigung und Körperpflege, der Bildung und Unterhaltung sowie des Hausrats.

Von Februar 1960 an werden die Gruppen "Unterhaltung der Gebäude" und "Neubauten" durch den neu ermittelten Preisindex für landwirtschaftliche Betriebsgebäude in Baden-Württemberg repräsentiert <sup>2)</sup>. Die Erhöhung in der Berichtszeit geht auf Verteuerungen von Roh- und Ausbauarbeiten in gleichem Ausmaße zurück. Die Preise für Erd- und Grundbauarbeiten stiegen unterdurchschnittlich.

In der Gruppe "Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich technischer Hilfsmaterialien" werden die Verteuerungen mit Materialpreis- und Lohnerhöhungen begründet. Besonders für Reparaturen ergibt sich - auch im Jahresvergleich - ein größerer Indexanstieg.

Für die meisten größeren Maschinen blieben die Preise im Berichtsvierteljahr gleich. Etwas nachhaltiger zogen nur die Preise für Bodenbearbeitungsgeräte an.

Bei den Pflanzenschutzmitteln blieb das Preisniveau in der Zeit von Februar bis Mai 1961 stabil.

#### Anmerkungen:

- 1) Vierteljährliche Saisonindizes - "Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Wirtschaftsjahr 1957/58" - Statistische Monatshefte, VI. Jahrgang, Juli 1958
- 2) Die Berechnungsmethode, das Wägungsschema und die Ergebnisse sind ausführlich in dem Aufsatz "Der Preisindex für Bauwerke in Baden-Württemberg in den Jahren 1959 und 1960", Statistische Monatshefte, IX. Jahrgang, Juni 1961, dargestellt.

Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
in ausgewählter Zusammenfassung  
in Baden-Württemberg

Betriebsmittelauswahl	I n d e x z i f f e r						Veränderung in vH	
	Originalbasis 1950/511) = 100			Umbasiert auf 1938/391) = 100			Mai 1961 gegen 2)	
	Mai 1960	Febr. 1961	Mai 1961	Mai 1960	Febr. 1961	Mai 1961	Febr. 1961	Mai 1960
Nahezu ausschließlich für die Landwirtschaft bestimmte Betriebsmittel <sup>3)</sup>	131,8	133,9	134,3	223,8	227,3	228,0	+ 0,3	+ 1,9
Überwiegend von der Landwirtschaft erzeugte <sup>4)</sup> Betriebsmittel								
einschließlich Futtermittel	130,1	127,9	130,5	223,5	219,8	224,2	+ 2,0	+ 0,3
ausschließlich Futtermittel	141,7	138,3	144,0	214,0	208,9	217,5	+ 4,1	+ 1,6
Zum Vergleich								
Preisindex insgesamt	133,0 <sup>r</sup>	135,7 <sup>r</sup>	136,3	220,2 <sup>r</sup>	224,7 <sup>r</sup>	225,7	+ 0,4	+ 2,5

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - 3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten. - 4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh. r = berichtigte Zahl

**Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
in Baden - Württemberg**

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderung in vH Mai 61 gegen 2)	
	Originalbasis 1950/51 <sup>1)</sup> = 100			Umbasiert auf 1938/39 <sup>1)</sup> = 100				
	Mai 1960	Febr. 1961	Mai 1961	Mai 1960	Febr. 1961	Mai 1961	Febr. 1961	Mai 1960
<b>A. Einkäufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion</b>	130,5	132,5 <sup>r</sup>	133,1	213,9	217,2 <sup>r</sup>	218,2	+ 0,5	+ 2,0
<b>I. Handelsdünger</b>	121,9	128,2	120,8	206,6	217,3	204,7	- 5,8	- 0,9
Stickstoffdüngemittel	119,2	118,5	117,8	204,5	203,3	202,1	- 0,6	- 1,2
Phosphatdüngemittel	140,3	154,9	138,4	228,9	252,7	225,8	-10,7	- 1,4
Kalidüngemittel	110,4	123,7	108,7	188,1	210,7	185,2	-12,1	- 1,5
Kalkdüngemittel	119,7	128,3	128,3	213,0	228,3	228,3	-	+ 7,2
<b>II. Futtermittel</b>	118,1	117,1	116,7	235,7	233,7	232,9	- 0,3	- 1,2
Futtergetreide	117,1	115,1	115,9	232,8	228,8	230,4	+ 0,7	- 1,0
Kleie	149,6	137,5	134,1	236,0	216,9	211,5	- 2,5	- 10,4
Ölkuchen oder Ölkuchenschrot	116,9	110,8	111,9	238,1	225,7	227,9	+ 1,0	- 4,3
Tierische Futtermittel	116,8	123,5	121,9	225,0	238,0	234,9	- 1,3	+ 4,4
Mischfuttermittel	110,9	109,7	109,6	246,4	243,8	243,6	- 0,1	- 1,2
<b>III. Saatgut</b>	146,9	124,1	134,6	254,6	215,1	233,3	+ 8,5	- 8,4
Getreide	124,7	125,6	125,6	246,0	247,7	247,7	-	+ 0,7
Hackfrüchte	155,2	121,1	134,6	262,6	204,9	227,7	+11,1	- 13,3
Futterpflanzen	138,5	138,5	150,4	223,4	223,4	242,6	+ 8,6	+ 8,6
<b>IV. Nutz- und Zuchtvieh</b>	140,3	142,1	146,5	205,1	207,7	214,2	+ 3,1	+ 4,4
Rinder	151,2	157,1	153,4	216,0	224,4	219,1	- 2,4	+ 1,5
Schweine (Ferkel)	128,5	124,8	140,8	192,7	187,1	211,1	+12,8	+ 9,6
Sonstiges Vieh	74,6	70,8	74,1	126,9	120,4	126,0	+ 4,7	- 0,7
<b>V. Pflanzenschutzmittel</b>	103,9	102,9 <sup>r</sup>	102,9	135,6	134,3 <sup>r</sup>	134,3	-	- 1,0
Beizmittel	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	-	-
Fungicide	115,7	115,7	115,7	221,6	221,6	221,6	-	-
Insekticide	92,1	92,1	92,1	116,6	116,6	116,6	-	-
Herbicide	94,4	88,9 <sup>r</sup>	88,9	95,3	89,7 <sup>r</sup>	89,7	-	- 5,8
<b>VI. Brenn- und Treibstoffe 3)</b>	134,1 <sup>r</sup>	135,2 <sup>r</sup>	133,6	152,6 <sup>r</sup>	153,8 <sup>r</sup>	152,0	- 1,2	- 0,4
Kohle	171,6	181,2	174,7	278,6	294,2	283,6	- 3,6	+ 1,8
Treiböle	114,6 <sup>r</sup>	114,3 <sup>r</sup>	112,3	161,2 <sup>r</sup>	160,8 <sup>r</sup>	157,9	- 1,7	- 2,0
Schmieröle und -fette	131,4	131,5	131,5	159,9	160,0	160,0	-	+ 0,1
Elektrischer Strom	140,4	140,4	140,4	128,3	128,3	128,3	-	-

1) Wirtschaftsjahr von 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - 3) Die Betriebsbeihilfe für Diesellochstoff v. Januar bis Dezember 1960 beträgt DM 26,00. Der berichtete Index für Brenn- und Treibstoffe (1950/51 = 100) ist im Febr. 60 auf 130,1, im Aug. 60 auf 134,4 und im Nov. 60 auf 135,1 zu berichtigen. Der Index für Treiböle ist im Febr. 60 auf 102,8, im Aug. 60 auf 114,4 und im Nov. 60 auf 114,3 zu berichtigen. - r = berichtete Zahl.

noch: Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
in Baden - Württemberg

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderung in vH Mai 61 gegen 2)	
	Originalbasis 1950/51) = 100			Umbasiert auf 1938/39 <sup>1)</sup> = 100			Febr. 1961	Mai 1960
	Mai 1960	Febr. 1961	Mai 1961	Mai 1960	Febr. 1961	Mai 1961		
VII. Allgemeine Wirtschaftsausgaben	120,2	124,3	125,7	185,2	191,5	193,7	+ 1,1	+ 4,6
VIII. Unterhaltung der Gebäude	162,5 <sup>r</sup>	171,9 <sup>r</sup>	175,2	303,7 <sup>r</sup>	321,3 <sup>r</sup>	327,5	+ 1,9	+ 7,8
IX. Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technische Hilfsmaterialien	136,5	142,0	143,4	231,0	240,3	242,6	+ 1,0	+ 5,1
Reparaturen	156,8	163,6	165,6	226,3	236,1	239,0	+ 1,2	+ 5,6
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	150,1	156,2	156,5	213,8	222,5	222,9	+ 0,2	+ 4,3
Wartung	90,7	94,6	95,1	266,7	278,2	279,7	+ 0,5	+ 4,9
Technische Hilfsmaterialien	113,9	117,4	118,2	238,3	245,6	247,3	+ 0,7	+ 3,8
B. <u>Ausgaben für Neubauten und Maschinen</u>	146,9 <sup>r</sup>	153,5 <sup>r</sup>	154,3	256,4 <sup>r</sup>	267,9 <sup>r</sup>	269,3	+ 0,5	+ 5,0
I. Neubauten	162,5 <sup>r</sup>	171,9 <sup>r</sup>	175,2	303,7 <sup>r</sup>	321,3 <sup>r</sup>	327,5	+ 1,9	+ 7,8
II. Neuanschaffung größerer Maschinen	143,1	149,0	149,2	245,5	255,6	255,9	+ 0,1	+ 4,3
Ackerschlepper einschließl. Einachs- schlepper u. Motor- bodenfräse	124,6	129,9	129,5	203,6	212,3	211,6	- 0,3	+ 3,9
Bodenbearbeitungsgeräte	173,1	176,1	181,9	378,8	385,3	398,0	+ 3,3	+ 5,1
Maschinen und Geräte f. Saat- und Pflan- zenpflege	191,4	201,7	201,7	375,3	395,5	395,5	-	+ 5,4
Maschinen u. Geräte f. Düngung, Schäd- lings- u. Unkraut- bekämpfung	150,4	159,9	159,9	311,4	331,1	331,1	-	+ 6,3
Erntebergungs- und -aufbereitungsmasch.	172,8	180,0	180,4	309,7	322,6	323,3	+ 0,2	+ 4,4
Masch. f. Futtermittel- telbereitg. u. Hof- wirtschaft	157,4	165,6	165,6	280,1	294,7	294,7	-	+ 5,2
Landw. Förderanlagen und -geräte	145,1	152,3	152,3	222,9	233,9	233,9	-	+ 5,0
Milchwirtsch. Masch.	144,0	144,0	144,0	257,6	257,6	257,6	-	-
Sonst. Landmasch.	133,4	138,1	138,1	228,0	236,1	236,1	-	+ 3,5
Gesamtindex (A + B)	133,0 <sup>r</sup>	135,7 <sup>r</sup>	136,3	220,2 <sup>r</sup>	224,7 <sup>r</sup>	225,7	+ 0,4	+ 2,5

1) Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. r = berichtigte Zahl.